

# ERKLÄRUNG ZUR BARRIEREFREIHEIT

Die Westfälische Hochschule ist wie alle öffentlichen Stellen verpflichtet, auf ihren Internetauftritten eine Erklärung zur Barrierefreiheit darzustellen. Das gilt auch für die Webauftritte, die neben der zentralen Website der Westfälischen Hochschule bestehen und von Ihnen mit projekt- und fachbezogenen Inhalten verantwortet werden. Es ist nicht möglich, hierfür auf die Webseite der Hochschule zu verweisen, da jeder Internetauftritt sehr individuelle Barrieren haben kann. Die Erklärung zur Barrierefreiheit dokumentiert den Umsetzungsstand Ihres Webauftritts und ist jährlich zu überprüfen.

Die Erklärung zur Barrierefreiheit soll für den Benutzer leicht zu finden sein. Der Link zur Erklärung soll an hervorgehobener Stelle auf der Startseite der Website angezeigt werden oder auf jeder Webseite vorhanden sein, z. B. in einer statischen Kopf- oder Fußzeile, wo sich auch das Impressum und die Datenschutzerklärung befinden.

Im Folgenden finden Sie ein allgemeines Muster für eine Erklärung zur Barrierefreiheit. Das Muster enthält Platzhalter, grün hinterlegt und durch eckige Klammern gekennzeichnet. Sie können den folgenden Text in Ihre Website kopieren und die Platzhalter durch Ihre eigenen Angaben ersetzen. Erläuterungen dazu finden Sie im Anschluss an das Muster.

## ERKLÄRUNG ZUR BARRIEREFREIHEIT

[Name der öffentlichen Stelle] ist bemüht, ihre Websites und mobilen Anwendungen entsprechend der EU-Richtlinie 2016/2102 barrierefrei zugänglich zu machen. Diese Erklärung zur Barrierefreiheit dokumentiert den Umsetzungsstand für den Webauftritt [URL Ihres Auftritts] gemäß der Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen ([BITVNRW](#))

### Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen

Diese Website ist mit der EU-Richtlinie 2016/2102 [vollständig | teilweise | nicht] konform.

Methodik der Prüfung: [METHODIK]  
Erstellt am: [ERSTELLUNGSDATUM]  
Zuletzt geprüft am: [PRÜFUNGSDATUM]>

### Nicht barrierefreie Inhalte

Die nachstehend aufgeführten Inhalte sind nicht barrierefrei:

- In den Webauftritt eingebundene PDF-Dokumente
- In den Webauftritt eingebundene Videos
- Die aktuell verwendeten Farbtöne erreichen bei einem Browser-Zoomfaktor von 100 Prozent nicht alle den erforderlichen Kontrast.

- ...[NICHT BARRIEREFREIE INHALTE]

### Gründe

- Aufgrund der großen Anzahl bereitgestellter PDF-Dokumente, die vor dem 23.09.2018 erstellt wurden, konnten diese bislang nicht in ein barrierefreies Format überführt werden. Sie werden sukzessive angepasst.
- Die Bereitstellung der Videos mit einer Audiodeskription konnte bislang nicht realisiert werden.
- ...[GRÜNDE]

### Barrierefreie Alternativen:

- Bei den eingebundenen Videos handelt es sich um YouTube-Dateien. Hier besteht die Möglichkeit, automatische Untertitel einzublenden.
- ...[BARRIEREFREIE ALTERNATIVEN]

## FEEDBACK UND KONTAKTANGABEN

Sie können uns Mängel bei der Einhaltung der Anforderungen an die Barrierefreiheit mitteilen und Informationen zu Inhalten anfordern, die von der Richtlinie ausgenommen sind.

### Kontakt

[KONTAKT]

Schreiben Sie uns eine Mail über die angegebene Mailadresse. Bitte geben Sie bei der Nachricht das Stichwort Barrierefreiheit an und teilen uns unter Nennung der URL mit, auf welchen Inhalt Sie sich beziehen.

## DURCHSETZUNGSVERFAHREN

Sollten Sie auf Mitteilungen oder Anfragen zur Barrierefreiheit innerhalb von sechs Wochen keine zufriedenstellende Antwort erhalten haben, können Sie die Ombudsstelle für barrierefreie Informationstechnik einschalten. Sie ist der oder dem Beauftragten für die Belange der Menschen mit Behinderung nach § 11 des Behindertengleichstellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen zugeordnet. Wenn Sie ein Ombudsverfahren wünschen, füllen Sie bitte den entsprechenden [Antrag](#) aus und senden ihn per [E-Mail](#) an die Ombudsstelle.

Ombudsstelle für barrierefreie Informationstechnik des Landes Nordrhein-Westfalen  
bei der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen

Fürstenwall 25  
40219 Düsseldorf

E-Mail: [ombudsstelle-barrierefreie-it@mags.nrw.de](mailto:ombudsstelle-barrierefreie-it@mags.nrw.de)

## HINWEISE ZUR ERSETZUNG DER PLATZHALTER

In der folgenden Tabelle finden Sie Hinweise, wie Sie Platzhalter ersetzen können.

[Name der öffentlichen Stelle]	Tragen Sie den Namen Ihrer öffentlichen Stelle ein.
[URL Ihres Auftritts]	Tragen Sie die URL Ihres Auftrittes ein.
[vollständig   teilweise   nicht]	<p>Geben Sie an, ob Ihre Webseite vollständig, teilweise, oder nicht konform mit den Bestimmungen der Barrierefreiheit ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie <b>vollständig</b> nur, wenn alle Anforderungen der Normen oder technischen Spezifikationen vollständig und ausnahmslos erfüllt sind.</li> <li>Wählen Sie <b>teilweise</b>, wenn die meisten Anforderungen der Normen oder technischen Spezifikationen mit einigen wenigen Ausnahmen erfüllt sind. Diese Ausnahmen müssen im Folgenden aufgeführt werden, siehe „Nicht barrierefreie Inhalte“ in der Erklärung. Dabei kann es sich z.B. um nicht barrierefreie PDF-Dateien oder Videos ohne Untertitel handeln.</li> <li>Wählen Sie <b>nicht</b> nur, wenn die meisten Anforderungen der Normen oder technischen Spezifikationen nicht erfüllt sind. Die Unvereinbarkeiten und/oder Ausnahmen sind nachstehend aufzuführen.</li> </ul>
[SELBSTBEWERTUNG]	In der Regel erfolgt die Prüfung durch eine Selbstbewertung, die Sie selbst durchführen können. In diesem Fall tragen Sie hier einfach Selbstbewertung ein. Wenn Sie eine Agentur beauftragt haben, geben Sie hier den Namen der Agentur an.
[ERSTELLUNGSDATUM]	Hier tragen Sie das Datum ein, an dem die Erklärung für den Auftritt erstellt bzw. angepasst wurde.
[PRÜFUNGSDATUM]	Hier tragen Sie das Datum der Prüfung ein. Initial kann dies mit dem Datum der Erstellung identisch sein. Bei Folgeprüfungen muss das Datum dann entsprechend angepasst werden. Die Prüfung muss einmal pro Jahr durchgeführt werden.
[NICHT BARRIEREFREIE INHALTE]	Die in der Vorlage aufgelisteten Inhalte sind häufig vorkommende Beispiele. Streichen Sie Nichtzutreffendes und fügen Sie ggf. weitere nicht barrierefreie Inhalte hinzu.
[GRÜNDE]	Die in der Vorlage aufgelisteten Inhalte sind häufig vorkommende Beispiele. Streichen Sie Nichtzutreffendes und fügen Sie ggf. weitere Gründe hinzu.

[BARRIEREFREIE ALTERNATIVEN]	Die in der Vorlage aufgelisteten Inhalte sind häufig vorkommende Beispiele. Streichen Sie Nichtzutreffendes und fügen Sie ggf. weitere Alternativen hinzu.
[KONTAKT]	Hier tragen Sie Ihre Organisationseinheit mit den entsprechenden Kontaktdaten (Ansprechpartner, Mailadresse, Telefonnummer)
EyeAble	Setzen Sie auf Ihrer Webseite EyeAble ein, ergänzen Sie in Ihrer Erklärung den entsprechenden Abschnitt aus der Barrierefreiheitserklärung der WH: <a href="https://www.w-hs.de/barrierefreiheit/">https://www.w-hs.de/barrierefreiheit/</a>

Das Muster zur Erklärung zur Barrierefreiheit wurde erstellt auf Basis von: [https://eur-lex.europa.eu/eli/dec\\_impl/2018/1523/oj/deu#d1e32-105-1](https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2018/1523/oj/deu#d1e32-105-1)